

DJK Winfried Huttrop - JSG Hiesfeld/Aldenrade 28:26 (12:11)

Am Ende ein Sieg der Moral – C-Jugend schlägt Hiesfeld/Aldenrade

Am Sonntag stand das schwere Spiel unserer Mannschaft gegen die JSG Hiesfeld/Aldenrade auf dem Programm. Es war das bis dahin schwerste Spiel der Saison, da wir erstmalig als Favorit in die Begegnung gegangen sind. Das war aber einzig der Tabellensituation geschuldet. Hiesfeld lag mit 0 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz und somit mussten wir die Favoritenrolle annehmen. Keine dankbare Aufgabe, denn schließlich hatten wir noch keinen echten Überblick über das Kräfteverhältnis in der Liga. Zudem kam erschwerend hinzu, dass wir in der Vorwoche nicht trainieren konnten (Feiertag und Trainerausfall). Weiterhin fehlten unsere Langzeitverletzten im Aufgebot. Dennoch hatten wir eine schlagkräftige Truppe zusammen.

Die erste Hälfte startete katastrophal! Über 0:1 ging es weiter auf 2:6. Eine echte Bürde für unsere Truppe. In der Abwehr standen wir kopflos und waren viel zu behäbig unterwegs. Im Angriff wollte auch nichts passen und wir wühlten ideenlos in der gegnerischen Abwehr rum. Es war nicht schön anzusehen. Wir stellten nach 7 Minuten die Truppe auf einigen Positionen um und kamen etwas besser in die Partie. Bei 6:7 waren wir wieder auf ein Tor ran und konnten zur Halbzeit auf 12:11 das Spiel drehen. Große Erleichterung und ein gutes Zeichen für die zweite Hälfte. Die fehlende Bewegung im Angriff war unser größtes Problem. Wir standen viel zu behäbig auf den Positionen und hofften auf Einzelleistungen. Das sollte in der zweiten Hälfte besser werden und mit neuem Schwung ging es in den zweiten Durchgang.

Wir starteten gut und gingen mit drei Toren in Front (15:12). Leider schiefen wir dann wieder vorn und hinten tief und fest ein oder vergaben unnötig Bälle durch zu optimistische Gegenstoßpässe. So konnte der Gegner wieder zum 15:15 ausgleichen. Schließlich konnten wir die Führung erneut ausbauen und lagen mit zwei oder drei Toren in Front. Allerdings wirkte unser Spiel nicht so sicher, als das wir von einer Entscheidung hätten sprechen können. Immer wieder agierten wir schlecht abgestimmt in der Abwehr oder zu fahrig im Angriff. Bei 19:18 wieder nur ein Tor Vorsprung und höchste Gefahr, dass Spiel aus der Hand zu geben. Schließlich konnten wir erst zwei Minuten vor dem Ende bei 28:24 uns in Sicherheit wiegen. Leider viel zu spät, um noch in größerem Umfang wechseln zu können und neue Optionen zu versuchen. Am Ende dann 28:26 für unsere Truppe!

Am Ende geht der Sieg völlig in Ordnung und ist absolut verdient! Gegen den moralischen Dämpfer zu Beginn haben wir uns erfolgreich gewehrt und ins Spiel gekämpft. Das zeugt von einer guten Moral und ist Basis für die weiteren Spiele. Vor den Ferien reisen wir nun nach Haan und hoffen, dass wir dort nicht ganz chancenlos in die Begegnung gehen. Wir kennen die Truppe aus dem Qualifikationsturnier und trennten

uns unentschieden. Wer weiß, was dort möglich ist. In jedem Fall können wir nach dem fünften Spiel der Saison und einem Punktstand von 5:5 von einem erfolgreichen Start in die Oberliga sprechen. Das ist ein achtbarer Erfolg für uns!

Unsere Mannschaft (in Klammern die Anzahl der Tore): Nick (Tor), Max (Tor), Nico (4), Niko (1), Benedikt, Luca, Thomas, Jakob (4), Paul (4), Lorenz (10), Phil, Julius, Frederik (2)